Unterrichtsprotokoll K1: 09.02.2023

Im Ethikunterricht am 09.02. haben wir uns mit drei verschiedenen Punkten beschäftigt.

1. Am Anfang der Stunde haben wir nochmal kurz über die Philosophin Martha Nussbaum geredet und darüber diskutiert, ob man auch glücklich sein kann, wenn man nicht alle der Grundfähigkeiten besitzt, die man ihrer Meinung nach für ein glückliches Leben benötigt. Daraufhin sind wir dann zu dem Entschluss gekommen, dass man nicht zwingend alle dieser Fähigkeiten benötigt, da z.B. auch blinde Menschen glücklich sein können, obwohl ihnen die Fähigkeit fehlt,

alle fünf Sinne benutzen zu können.

1. Danach haben wir uns einen kurzen Film angeschaut, in dem zwei Schiffsbrüchige auf einem kleinen Boot um einen Fisch(Nahrung) kämpfen. Dabei fällt einer von ihnen ins Wasser, in dem sich ein Hai befindet, während der Fisch auf den Boden fällt und von einer Möwe beobachtet wird, die sich auf den Weg macht, um sich den Fisch zu holen. Die zweite Person muss sich jetzt entscheiden, ob sie den Fisch rettet und sich dadurch etwas zu essen sichert, allerdings auch zulässt, dass die andere Person im Wasser von dem Hai aufgefressen wird oder eben diese rettet dann aber den Fisch der Möwe überlässt und nichts mehr zu essen hat.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mensch retten** |  | **Fisch retten** |
| Chance auf Land | Instinkt |  |
|  | Egoismus | hungrig  |
| Helfer ist wichtig (langfristig), satt vom Fisch (kurzfristig)  | Nutzen (individuell) (kollektiv) | Überlebensinstinkt = Fisch als Nahrung und Hai ist gesättigt |
| Schuldgefühl, Gemeinschaftsgefühl, zwischenmenschliche Beziehungen | Gefühle | Streit (um den Fisch) |
| gutes Gewissen, Freundschaft | Werte / allgemeine moralische Regeln |  |

Ende: Fisch gerettet

* allerdings ist die Person dann wegen einer Fischgräte erstickt, während sich ein Schiff genähert hat, das beide hätte retten können
1. Zum Thema ,,Kant – Leben und Werke‘‘ haben wir uns dann ebenfalls ein kurzes Video angeschaut.

<https://www.youtube.com/watch?v=szz8algpFyo>

**Leben:**

* 8 Geschwister, 5 starben schon sehr früh(+Eltern) -> Studium abgebrochen
* streng gläubige Erziehung (konservativ)
* im Alter einen sehr getakteten Tagesablauf (hat seine Heimat Königsberg nicht wirklich verlassen)
* letzter Satz bevor er starb: ,,Es ist gut. ‘‘

**Studium+Lehre:**

* 16 Jahre -> Studium Philosophie/verschiedene Naturwissenschaften
* Uni Könisgberg (Privatdozent, Direktor)
* Lehre mit Christentum schwer vereinbar

War Kant ein Rassist?

* teilt Menschen hierarchisch in seinen Schriften und Vorlesungen in vier Rassen ein
* nur der weiße Mensch kann eine Person sein (Voraussetzung erfüllen ausschließlich Europäer)
* andere sind zwar Menschen, aber keine Personen (verdienen keinen Respekt)

Tupoka Ogette: Exit Racism, Unrast 2019, S. 38